

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten 1:1500000

(Z)

Soeben erschien neue Ausgabe der

Kriegsstandskarte I

Der Krieg gegen Russland und der Kampf um die Dardanellen

1 grosses Blatt 70×100 cm in 7 farbigem Druck

Zweite Ausgabe, abgeschlossen

am 3. September 1915

Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto, von 10 Expl. an mit 50% Rabatt,
2 Probeexemplare auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.—

Die Karten erscheinen in Zwischenräumen von 8—14 Tagen neu und enthalten die jeweilige Frontlinie in violett mit Angabe der Heerführer, besonderer Hervorhebung der in den Berichten genannten Orte, die stets nachgetragen werden.

Berlin, September 1915

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Heusers Verlag (Paul Worringer) Neuwied a. Rh.

(Z)

In meinem Verlage erschien:

Erfahrungen und Anregungen

zu einer

Kopfschuss-Invalidenfürsorge

Von Dr. phil. et med. **Walther Poppelreuter**, Köln

Mit 21 Abbildungen nach Photographien des Verfassers und einem Nachwort von
Professor Dr. **Preysing**, Prof. a. d. Akademie f. prakt. Medizin in Köln

==== Ladenpreis M. 1.50, bedgsw. M. 1.15, bar M. 1.— und 11/10 ====

Ich übergebe hiermit dem Buchhandel ein Werkchen, das grossem Interesse, nicht nur in der Fachwelt, sondern auch im Publikum begegnen dürfte. Der Verfasser, dem das Krankenmaterial der kopfchirurgischen Militärstation der Kölner Krankenanstalt Lindenburg zur Verfügung stand, wendet sich nicht nur an seine Fachgenossen, sondern auch an das gebildete Publikum, besonders die **Lehrerschaft**. Er weist darauf hin, dass die Kopfschussinvaliden von nichtärztlichen Kreisen neben den eigentlichen Invaliden, wie Amputierten, Blinden, Lahmen usw. übersehen werden. Seine Erfahrungen und seine Erfolge, die er im Zusammenwirken mit einigen Mitarbeitern aus der Lehrerschaft erzielen konnte, sind, unterstützt durch zahlreiche Abbildungen, in anschaulicher Weise in dieser Schrift niedergelegt, die den ersten Schritt auf einem Wege darstellt, dem eine zukunfts- und segensreiche Entwicklung beschieden sein dürfte.

Bei der verhältnismässig geringen Auflage bedauere ich bedingungsweise nur in beschränkter Anzahl liefern zu können und empfehle den Barbezug. Das gut ausgestattete Werkchen verkauft sich spielend aus dem Fenster und vom Ladentisch. Ich bitte sich des beifolgenden Bestellzettels gefl. bedienen zu wollen.

Neuwied, im September 1915.

Heusers Verlag (Paul Worringer)